

Weitere Streiks bei Deutscher Post

Bonn. In der Tarifaueinandersetzung bei der Deutschen Post AG legten am Donnerstag erneut Tausende Briefträger, Paketboten und weitere Beschäftigte die Arbeit nieder. Wie die Gewerkschaft Verdi am Donnerstag mitteilte, folgten 6.000 Beschäftigte dem Aufruf zum Ausstand. Nach Angaben des Konzerns blieben infolge des Warnstreiks bundesweit rund 450.000 Pakete und 1,7 Millionen Briefe liegen. Um der Forderung nach 15 Prozent mehr Lohn Nachdruck zu verleihen, hatte Verdi bereits in der vergangenen Woche zu zweieinhalbtägigen Warnstreiks aufgerufen. Bei den Ausständen hatten zirka 30.000 Beschäftigte die Arbeit niedergelegt, es waren eine Million Pakete und drei Millionen Briefe liegengeblieben. Weil die Gewerkschaft dieses Mal weniger Standorte als in der vergangenen Woche bestreikte, war die Zahl der Teilnehmer niedriger. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443629.weitere-streiks-bei-deutscher-post.html>